

[Das Gesundheitsministerium erläuterte, wie die COVID-Zertifikate erneuert werden](#)

02.01.2021

Mitte Januar wird das endgültige Modell für die Erneuerung der COVID-19-Coronavirus-Zertifikate in der Diagnostik Anwendung vorgestellt. Dies sagte der leitende Sanitätsarzt der Ukraine, Igor Kuzin, in einem Interview mit Suspilnyi, das am Vortag veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mitte Januar wird das endgültige Modell für die Erneuerung der COVID-19-Coronavirus-Zertifikate in der Diagnostik Anwendung vorgestellt. Dies sagte der leitende Sanitätsarzt der Ukraine, Igor Kuzin, in einem Interview mit Suspilnyi, das am Vortag veröffentlicht wurde.

Ihm zufolge werden derzeit alle Verfahren technisch ausgearbeitet.

„Höchstwahrscheinlich wird es ab dem 15. Januar ein endgültiges Modell geben, wie die Zertifikate in Diye verlängert werden. Die technische Möglichkeit ist gegeben: Die Gültigkeit wird durch eine Neuausstellung des Zertifikats verlängert“, so Kuzin.

Er erklärte, dass eine zusätzliche Impfstoffdosis nicht zu einer Erneuerung der Bescheinigung führt. Laut Kuzin hat eine Person zwar drei Dosen erhalten, verfügt aber nach zwei Impfdosen über den gleichen Immunschutz wie ein normaler gesunder Mensch.

Die Auffrischungsimpfung hingegen trägt zur Wiederherstellung des schützenden Antikörpertiters bei und bietet einen wirksameren Schutz. Nach Erhalt dieser Impfdosis wird die Bescheinigung um 270 Tage verlängert.

Die Verabreichung an Bürger über 60 Jahre, Beschäftigte im Gesundheitswesen und in Heimen wird nun sechs Monate nach Abschluss des Grundimpfkurses empfohlen. Die empfohlenen mRNA-Impfstoffe sind Pfizer oder Moderna.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.